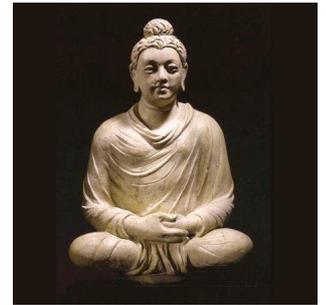


Medialisierung im Buddhismus

Modernisierung und Medialisierung haben auch den Buddhismus verändert. Durch den Einsatz moderner Kommunikationsmittel, wie dem Internet, sind dabei translokale deterritorialisierte Strukturen medialer Gemeinschaft und Öffentlichkeit, wie globale mediale Netzwerkgemeinschaften entstanden. Diese interpretieren mit einer konstruierten buddhistischen Medienkultur die buddhistische Lehre teilweise neu und stellen so eigene Ausdrucksformen des Buddhismus dar.



Globale mediale Netzwerkgemeinschaften



www.buddhanet.net

Immer mehr buddhistische Gemeinschaften nutzen inzwischen das Internet und haben eine Vielzahl von Online-Präsenzen entwickelt, die sie oft miteinander verlinken. So entstanden buddhistische Internetportale, wie DharmaNet International, BuddhaNet, H-Buddhismus und E-Sangha. Jedes dieser Internetportale hat dabei einen universalen Ansatz bei der Darstellung und Diskussion buddhistischer Ressourcen Internet.

Moderne translokale Gemeinschaften



Chiang Saen – 05.04.2010 (eigenes Photo)

Im Zusammenhang mit Modernisierung und Medialisierung entstehen vor allem im urbanen Bereich, als Ausdruck der Neuorientierung gewandelter sozialer Interessen und Schichten, neue Formen translokaler buddhistischer Gemeinschaften, wie die thailändische Thammakaai Bewegung. Diese modernen Gemeinschaften sind einerseits mit den lokalen Traditionen vertraut, andererseits interpretieren sie den traditionellen Buddhismus in ihrem Interesse, indem sie dabei ihr verändertes Selbst reflektieren und traditionelle Organisations- und Lebensweisen mit mediengestützter Netzwerkkommunikation verbinden.

Traditionelle Schulen



Chiang Rai – 07.04.2010 (eigenes Photo)

In den traditionellen Schulen des Buddhismus, die sich historisch bedingt in den asiatischen Ländern befinden und dort einen großen Einfluss auf die lokale Bevölkerung ausüben, sind die sozialen Auswirkungen von Modernisierung und Medialisierung ebenfalls deutlich zu beobachten. Medialisierte Strukturen stehen dabei im direkten Bezug zu den weiter bestehenden lokalen Strukturen und Hierarchien, werden zum Teil von diesen zur Unterstützung und Stärkung ihrer Position genutzt und sind ihnen oft untergeordnet, wie folgende Beispiele zeigen:

- Japans erster Online-Tempel,
- Medialisierung in Tibets Klöstern,
- Neue Medien im thailändischen Theravada-Buddhismus.